

Schulinternes Fachcurriculum ENGLISCH für den Jahrgang 6

Kommentar: Seit August 2015 ist durch das neue Kerncurriculum für die SEK I festgeschrieben, dass wir in den modernen Fremdsprachen Doppeljahrgänge definieren. Pro Doppeljahrgang 5/6, 7/8 und 9/10 wird eine Sprechprüfung eine schriftliche Lernleistung ersetzen und wie eine schriftliche Leistung zur Gesamtbewertung herangezogen.

Am Gymnasium Eversten finden diese Sprechprüfungen in den Jahrgängen 6,8 und 10 statt. Die Vorbereitung auf die Sprechprüfung ist in den Unterricht integriert. Der genaue Zeitpunkt der Sprechprüfungen ist jeweils von schulorganisatorischen Überlegungen abhängig. Es wird mindestens ein Chapter Task im Schuljahr unterrichtet.

Im Fach Englisch ist durchgängig das Lehrwerk Access, Englisch G aus dem Cornelsen Verlag eingeführt. Als zusätzliches Übungsmaterial wird in allen Jahrgängen das dazugehörige workbook angeschafft. Die Entscheidung, ob das workbook mit oder ohne Lernsoftware bestellt wird, liegt bei den Schülern und Eltern.

THEMA	UNTERRICHTS- INHALTE	Textformen	KOMPETENZEN	Methoden	fakultativ
-------	-------------------------	------------	-------------	----------	------------

THEMA	UNTERRICHTS- INHALTE	Textformen	KOMPETENZEN	Methoden	fakultativ
Unit 1 In the holidays	<p><u>Reading course:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Understanding new words <p><u>Wortfelder:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • in the holidays, • travel, • weather, • speaking on the phone, • expressing annoyance, • getting in touch <p><u>Strukturen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • REVISION Simple past • Simple post: wh-questions • REVISION Simple present: Statements • REVISION Simple present: questions • Subject/object questions • REVISION Present progressive Statements • Present progressive with future meaning 	<ul style="list-style-type: none"> • Dialoge • Text • Song 	<p><u>Leseverstehen:</u></p> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Informationen aus einer Postkarte und einer SMS in eine Tabelle schreiben • EXTRA eine Strophe für einen Song verfassen • über Kommunikationswege (Telefon, Mobiltelefon, soziale Netzwerke) schreiben <p><u>Kommunikativer</u> <u>Kompetenzschwerpunkt: Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • sich über Aktivitäten und Ereignisse (in den Sommerferien) unterhalten • Urlaubspräferenzen begründet äußern • über das Wetter sprechen • ein Telefongespräch führen – sich über Eltern unterhalten bzw. darüber, was man tun und nicht tun darf • EXTRA sich über Treffen mit den Nachbarn unterhalten • über Kommunikationswege (Telefon, Mobiltelefon, soziale Netzwerke) sprechen und Ihre Funktionalität für den eigenen Alltag begründen 	<ul style="list-style-type: none"> • Global- und Detailverstehen • Kooperative Lernformen • Notizen mit einem “crib sheet” • Ein Poster über einen guten Urlaubsort in Deutschland erstellen 	

THEMA	UNTERRICHTS- INHALTE	Textformen	KOMPETENZEN	Methoden	fakultativ
<p>Unit 2 A school day</p>	<p><u>Strukturen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Co/ng to-future • Comparison of adjectives • Possessive pronouns <p><u>Wortfelder:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • music, • the stage, • the theatre, • film <p><u>Reading Course:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Reading aloud 	<ul style="list-style-type: none"> • Dialog • Text • Rhymes 	<p><u>Leseverstehen</u></p> <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Notizen zu Planen und Absichten erstellen • seine Meinung schriftlich äußern • einen Artikel für eine Schulzeitung <p><u>Kommunikativer Kompetenzschwerpunkt:</u></p> <p><u>Hörverstehen:</u> Unit 2 bietet verstärkt Übungen zum Hörverstehen, das bereits in der Grundschule eine wichtige Rolle spielt. Im Fokus steht dabei zunächst noch immer das Globalverstehen; sehr viel häufiger wird allerdings auch das Detailverstehen in den Blick genommen. was einen noch genaueren Umgang mit dem Hörtext erfordert und präzisere Fragestellung nötig macht. Die S gehen auf verschiedene Arten mit Hörtexten um, so bewältigen sie zum einen Aufgaben während des Zuhörens, zum anderen setzen sie sich im Anschluss mit dem Gehörten auseinander. Der Fokus auf Listening trägt der Orientierung an Kommunikation im Alltag Rechnung, in der Zuhören und Sprechen die wichtigsten Merkmale sind.</p> <p><u>Sprechabsichten:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • über Plane und Wünsche sprechen / nach Planen fragen / Plane machen • Vergleiche anstellen • persönliche Informationen (Interessen, Vorlieben/Abneigungen und Alltägliches) mitteilen 	<ul style="list-style-type: none"> • Listening for details • Global- und Detailverstehen • Kooperative Lernformen • Hör-/Sehverstehen • A vocabulary picture poster: Ein Poster zur Strukturierung (Umbrella words) und Visualisierung von Wortschatz anfertigen • Think-Pair-Share 	

THEMA	UNTERRICHTS- INHALTE	Textformen	KOMPETENZEN	Methoden	fakultativ
Unit 3 Out and about	<p><u>Wortfelder:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • maps and directions, • money and prices, • shopping: clothing, fashion <p><u>Strukturen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • relative clauses, • relative pronouns, adjectives and adverbs (of manner) <p><u>Everyday English:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>the way to Peter's house</i> <p><u>Reading Course:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Scanning a text</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Lektionstexte (Dialoge), • Geschichten, • <i>background files</i> 	<p><u>Kommunikativer</u> <u>Kompetenzschwerpunkt: Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Orte und Wege anhand eines Stadtplans beschreiben und danach fragen, • über bestimmte Themen eines Textes sprechen, • Informationen aus einem Flyer adressatengerecht vermitteln, • Einkaufsdialoge führen, • über eigene Erfahrungen sprechen, • Orte und Wege im Heimatort beschreiben und danach fragen <p><u>Hör- und Hör-/Sehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Probleme beschreiben, Ratschläge erarbeiten <p><u>Leseverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Satzhälften inhaltsgebunden zusammensetzen, einen Text nach bestimmten Informationen/Schlüsselwörtern absuchen <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Notizen über Einkäufe machen, • Fragen zu einem Text verfassen, • jemandem Tipps geben, • beschreiben, was jemand getan hat und eine Geschichte schriftlich zusammenfassen, • mit Hilfestellung den Inhalt eines Textes zusammenfassen, • Sprechblasen mit Inhalten füllen oder eine Nachricht oder einen Dialog schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> • ein Lernplakat kriterienorientiert gestalten und erstellen • Kooperative Lernformen: <i>milling around activity, think-pair-share, partner A and B activity</i> • eine Rally durch die eigene Stadt für einen Besucher aus Großbritannien bzw. für Mitschüler gestalten (<i>Unit task</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen zum Thema <i>money</i>

THEMA	UNTERRICHTS- INHALTE	Textformen	KOMPETENZEN	Methoden	fakultativ
Unit 4 On Dartmoor	<p><u>Wortfelder:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • the countryside, • on the farm, • farm animals <p><u>Strukturen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • present perfect, • some/any and their compounds, • verb + adjective after state verbs <p><u>Everyday English:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • at the information centre <p><u>Reading Course:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Marking up a text 	<ul style="list-style-type: none"> • Lektionstexte (Dialoge), • Geschichten, • <i>background files</i>, Gedichte, • Werbeprospekt 	<p><u>Kommunikativer Kompetenzschwerpunkt:</u> <u>Lesen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einen kurzen Text verstehen und ihm wichtige Details entnehmen, • wichtige Informationen in einem Sachtext markieren, • sich mit Hilfe von Lesestrategien unbekannte Wörter erschließen, • einen Vers eines Gedichtes verstehen <p><u>Hör- und Hör-/Sehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche Fragen beantworten <p><u>Schreiben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben, was man diese Woche bereits getan hat und was Mitschüler an interessanten Dingen bereits getan haben, • einen kurzen Text darüber verfassen, warum man (nicht) gerne nach Becky Falls fahren würde, • einen Dialog verfassen, • ein eigenes Ende für eine Geschichte erfinden, • eine <i>Dartmoor Pixie</i> beschreiben, • ein Gedicht verfassen über einen Ort auf dem Land (<i>Unit task</i>) <p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilder beschreiben und <i>I spy with my little eye</i> spielen, • sagen, was sie schon bzw. noch nicht getan haben, • in der Gruppe diskutieren, wer beschrieben wird, • seine Mitschüler darüber befragen, was sie bereits getan haben, • ein Gespräch in einer Touristeninformation führen und dabei Informationen aus einem Prospekt zusammenfassen, • Vermutungen über den Fortgang einer (Film-)Geschichte anstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • ein Bild beschreiben • Kooperative Lernformen: <i>partner A and B activity, jigsaw</i> (Gruppenpuzzle) 	<ul style="list-style-type: none"> • einen Text gut vorlesen, • Sätze über Morph verfassen, • beschreiben, wie <i>Letterboxing</i> funktioniert

THEMA	UNTERRICHTS- INHALTE	Textformen	KOMPETENZEN	Methoden	fakultativ
Unit 5 Celebrate	<p><u>Wortfelder:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • celebrations, • food, • clothes <p><u>Grammatische Strukturen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • will-future, • question tags, • conditional sentences I <p><u>Aussprache:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • tongue-twisters, • the sounds [f], [v] and [w] <p><u>Everyday English:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Can I go to the concert, please? 	<ul style="list-style-type: none"> • Background file: Britain's favourite dishes, • Dialoge, • Filmausschnitte, • Lesetext: A day to celebrate 	<p><u>Kommunikativer Kompetenzschwerpunkt: Mediation</u></p> <p><u>Reading course:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Taking notes <p><u>Hör- und Hör-/Sehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • The sea show <p><u>Sprechen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • über Feiertage und Feste sprechen, • über Bräuche in Großbritannien sprechen, • ein Foto oder Bild beschreiben, • Vermutungen anstellen über die Zukunft, • über Kleidung sprechen, • „Was wäre, wenn...“-Voraussagen machen, • über Essen sprechen, • Meinungen begründen, • um Erlaubnis fragen 	<ul style="list-style-type: none"> • Presenting a photo • Peer feedback • Gruppenpuzzle (Jigsaw) • Portfolioarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • den Inhalt eines englischen Texts mündlich auf Deutsch erläutern, • einen Kalender über Feste anfertigen, • Notizen nutzen, um einen Vortrag vorzubereiten, • eine Klassenparty mit britischen Bräuchen planen

THEMA	UNTERRICHTS- INHALTE	Textformen	KOMPETENZEN	Methoden	fakultativ
Unit 6 A class trip	<p><u>Wortfelder:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • parts of the body, • feeling ill <p><u>Grammatische Strukturen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • past progressive: conditional sentences II (Extra), • contact clauses (Extra) <p><u>Aussprache:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • consonants at the end of words <p><u>Everyday English:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • At a takeaway 	<ul style="list-style-type: none"> • Background file: The Roman Baths at Aquae Sulis, • Theaterstück: The sword in the stone, • Dialoge, • Filmausschnitte 	<p><u>Kommunikativer Kompetenzschwerpunkt</u></p> <p><u>Writing:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Bericht über einen Klassenausflug verfassen, • einen Dialog schreiben <p><u>Hör- /Sehverstehen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • The Romans in Britain <p><u>Reading course:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Using skills that you have learned 	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppenpuzzle (Jigsaw) 	<ul style="list-style-type: none"> • über Ferienpläne anderer spekulieren und Dinge notieren, die sich sie selbst gern in den Ferien tun würden. • über Ferienpläne schreiben, • einen Bericht über eine Klassenfahrt für die Schülerzeitung schreiben

THEMA	UNTERRICHTS- INHALTE	Textformen	KOMPETENZEN	Methoden	fakultativ
<p>Fachspezifische Absprachen: 4 Klassenarbeiten pro Schuljahr</p> <p>die Kompetenzen HV, LV, und Schreiben werden in einem Jahr mindestens einmal geprüft</p> <p>die schriftl. Leistung beträgt 40% der Gesamtnote</p> <p>die mdl. Leistung beträgt 60% der Gesamtleistung</p> <p>ggf. erbrachte Zusatzleistungen (presentation, etc.) fließen nach Ermessen des Fachlehrers in die mdl. Note ein</p> <p>Anteil der Vokabel- und Grammatiktests (mind. je 1 pro Halbjahr) max. 10% der mdl. Note</p>					